

Erledigt

# Frage zu AiO Pumpen- und Gehäuselüftersteuerung

Beitrag von „Unix“ vom 25. Dezember 2018, 23:51

Moin,

ich habe ein NZXT H500i Gehäuse, welches 2 bereits integrierte Lüfter besitzt. Die Lüfter sind an einem Hub angeschlossen und lassen sich per Software (NZXT Cam) steuern. Als die Software nicht aktiv war, haben die Lüfter auf maximale Umdrehung geblasen und waren ziemlich laut. Nach Installation von NZXT Cam wurde beim Öffnen des Programms umgehend das Standard-Profil übernommen und die Lüfter liefen deutlich leiser, sodass sie fast nicht mehr hörbar waren (so wie es sein soll).

Das Problem: Sobald der PC etwas länger nicht am Strom ist, resetten sich die vorgenommenen Einstellungen. Das Gehäuse leuchtet wieder in Standard-Farbe und die Lüfter drehen wieder voll auf, solange bis ich wieder in Windows boote und sich die Software erneut öffnet und die Settings wieder übernimmt. Schalte ich den PC Also aus und nehme ihn nur wenige Minuten vom Strom und mache ihn dann wieder an, bleiben die Lüfter beim Starten leise, also die Settings bleiben. Benutze ich zum Beispiel bis Nachts meinen PC und mache ihn am nächsten Morgen wieder an, sind die Settings wieder resettet und die Lüfter drehen auf. Besitzt die Hardware von NZXT keinen Speicherchip, der die vorgenommenen Settings permanent speichert und bin ich bei jedem Start erneut auf die Software angewiesen, oder woran liegt das? Die Lüfter werden übrigens nicht im BIOS erkannt.

Des Weiteren habe ich eine Corsair H115i AiO Wasserkühlung und habe gerade die entsprechende Software dafür installiert. Die Pumpe läuft seitdem auch signifikant leiser, ist also nicht mehr konstant auf Hochtouren. In der Software kann man ja mehrere Profile auswählen, bei welchen Temperaturen bzw. bei welcher CPU Last die Pumpe wie arbeiten soll. Was ist jetzt aber, wenn ich macOS verwende, wo die Software der AiO Pumpe eben nicht die ganze Zeit aktiv ist? Werden die Settings, die ich in Windows mit der Software eingestellt habe auf einem Chip in der Pumpe gespeichert, sodass diese unter anderen Systemen wie macOS ebenfalls mit dem selben Profil funktioniert, oder bin ich hier auf ständige Aktivität der Software angewiesen und muss die AiO Pumpe mit meinem gewünschten Profil über das BIOS kontrollieren, anstatt über die Software?

## **Beitrag von „koy“ vom 3. Mai 2019, 14:56**

Dieser Artikel scheint das gewünschte Verhalten für die H115i zu bestätigen:  
<http://forum.corsair.com/v3/showthread.php?t=176828>

Ich persönlich plane gerade erst meinen Build und stellt mir die Frage, ob eine AIO die richtige Wahl ist. Die NZXT AIOs scheinen mir schonmal komplett rauszufallen. Sehe hier im Moment keine Möglichkeit die sinnvoll zu betreiben. Wenn ich den verlinkten Artikel richtig verstehe, sollte es aber mit der H115i gut klappen. In Windows über die Software ein Profil für Pumpe und Lüfter in Abhängigkeit von der Pumpentemperatur einstellen und das als Default speichern. Der einzige Nachteil wäre dann, dass man zum Ändern des Profils halt noch mal Windows starten müsste. Das wäre aber wohl eher selten der Fall.

Hast du vielleicht mittlerweile ein Ähnliches Setup und kannst meine Vermutungen bestätigen?